



Jusos Leipzig

Rosa-Luxemburg-Straße 19/21, 04103 Leipzig

hallo@jusos-leipzig.de

www.jusos-leipzig.de

Leipzig, 21. Mai 2023

PRESSEMITTEILUNG

Jusos Leipzig: Gegen menschenfeindlichen Populismus – für das uneingeschränkte Recht auf Asyl!

Die Jusos Leipzig und Irena Rudolph-Kokot kritisieren die Äußerungen des sächsischen Ministerpräsidenten zur Kürzung von Unterstützungsleistungen für Asylsuchende

Zu den Forderungen des sächsischen Ministerpräsidenten Kretschmer, die Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz zu kürzen, erklärt die **Vizebundesvorsitzende der AG Migration und Vielfalt in der SPD, Irena Rudolph-Kokot**: „Mit dieser unseriösen und populistischen Forderung blinken der sächsische MP und damit die CDU Richtung AfD. Schon in 2022 hat das Bundesverfassungsgericht zu einer Kürzung geurteilt, dass dies mit dem Grundrecht auf Gewährleistung eines menschenwürdigen Existenzminimums unvereinbar ist. Die Union entfernt sich somit in weiten Schritten von dem christlich in ihrem Namen und nähert sich gefährlich an die blau-braunen Demokratiefeinde an.“

Der **Vorsitzende der Jusos Leipzig Mats Rudolph** ergänzt: „Niemand flieht wegen der Sozialleistungen nach Deutschland. Menschen suchen Sicherheit vor Krieg und politischer Verfolgung. Den Ministerpräsidenten scheinen die echten europäischen Werte wie Menschenwürde und Solidarität dabei nicht zu interessieren. Die einzigen ‘europäischen Werte’, für die er sich begeistern kann, sind die Höhe der gekürzten Leistungen und eine unmenschliche Obergrenze. Das Menschenrecht auf Asyl steht allen zu! Kretschmers Äußerungen sind der Brandbeschleuniger für eine Situation, in der dieses Menschenrecht auch in Leipzig tagtäglich infrage gestellt wird.“

Khadja Bedati, stellv. Vorsitzende der Jusos Leipzig, fügt hinzu: “Die echten europäischen Werte sollte sich jedoch auch die Ampel-Regierungskoalition zu Herzen nehmen. Die neuesten Pläne, Asylverfahren an die EU-Außengrenzen zu verlegen und die Ausweitung von vermeintlich sicheren Drittstaaten, stellen eine Entrechtung von Geflüchteten und eine Abkehr von einer werte- und menschenrechtsbasierten Flüchtlingspolitik dar. Wir fordern den Erhalt des Rechts auf Asyl an den EU-Grenzen

sowie die Gewährleistung der gerichtlichen Überprüfung behördlichen Handelns.“

Die Jusos Leipzig sind die größte politische Jugendorganisation Leipzigs und für alle Interessierten, auch ohne Mitgliedschaft, offen.